

Spotify will KI-Inhalte besser kennzeichnen

Stockholm. Der Streamingdienst Spotify will von künstlicher Intelligenz (KI) erzeugte Musik künftig deutlicher kennzeichnen. Nutzer hätten zurückgemeldet, sie wollten erkennen können, »ob hinter einem Profil eine reale Person oder eine KI-generierte Persona steht«, teilte das schwedische Unternehmen am Dienstag mit. Entsprechende Profile sollten ab Mitte September als »AI Persona« gekennzeichnet werden. Die Plattform erhält seit einigen Monaten sehr viele KI-generierte Inhalte, bei denen häufig nicht ersichtlich ist, ob eine echte Person dahinter steht. Die seit April eingeführte Kennzeichnung »von Spotify verifiziert« sollte bislang signalisieren, dass ein Profil den Authentizitätsstandards entspricht und von Spotify geprüft wurde.

Künstler werden nun in ihren Profilen bei Spotify gefragt, ob »ihr Profil eine AI Persona repräsentiert«, hieß es. Zudem würden Künstler gezielt überprüft. Es werde mit Profilen begonnen, die »bestimmte Reichweitschwellen erreicht haben, sodass die Kennzeichnung die große Mehrheit der Profile abdeckt, die Nutzer*innen tatsächlich besuchen«, so Spotify. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/528099.kuenstliche-intelligenz-spotify-will-ki-inhalte-besser-kennzeichnen.html>